

Nikephoras Phokas, der die Ansprüche des oströmischen Reiches auf diese Gebiete nicht aufgeben wollte. Um den Krieg zu vermeiden, schlug man zunächst den Weg der Verhandlungen ein. Otto II., der im Jahre 976 967 in Ravenna zum Mitkaiser gekrönt war, sollte mit einer Tochter des verstorbenen Kaisers Romanos II. vermählt werden. Die Verhandlungen zerschlugen sich aber; Otto griff jetzt das griechische Unteritalien an und belagerte Bari, ohne jedoch nennenswerte Erfolge zu erringen. Nach dem Sturz des Nikephoras (969) nahm er deshalb die Verhandlungen mit dessen Nachfolger Johannes Tzimiskes wieder auf. Sie führten mit dem Abschluss eines Ehebündnisses und der Anerkennung des neuen weströmischen Reiches durch...

*Die Kaiser überbrachten
Sieg an Konstantin*

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
in Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41.

1572

Univ.-Prof. Dr. F. Gescher
Breslau, Ahorn-Allee 41.

9. Okt. 1940



146
388